



**34. ordentliche Generalversammlung
Freitag 11. März 2005 im Restaurant Sigristenhaus**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell durch Präsenzliste
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Protokoll der 33. Generalversammlung
5. Jahresberichte a). Präsident b). Ressorts-Chefs
6. Rechnung und Revisorenbericht
7. Jahresbeitrag
8. Budget 2005
9. Wahlen: a) Präsident, b) Ressortchef Hans Betschart, c) Ressortchef Josef Bürgler
10. Mutationen
11. Verschiedenes

1. Begrüssung:
Wie jedes Jahr darf unsere Kassierin Rita Herger bei Othmar das Nachtessen bestellen und zwar lässt sich der übrige Vorstand jeweils auch vom Gourment der Rita überraschen. An der diesjährigen GV durften wir uns an einem sehr schmackhaft zubereiteten Schweinsbraten mit Kartoffelgratin und Gemüse gütlich tun. Nach diesem herrlichen Gaumenschmaus begrüsst unser Präsident Dani um genau 20.56 Uhr zur ordentlichen GV. Einen speziellen Willkommensgruss durften Peter Betschart vom VV Muotathal, SAC Rossberg, vom Bezirk Ruedi Hubli, unser Pressevertreter Guido Bürgler sowie die beiden hübschen Nühüs Zwillinge in Empfang nehmen.
Entschuldigt hatten sich:
M. Murri von Swiss-Knife Valley, Richard und Luise, Haschi Annen, Franz und Hildi Heinzer Goldau, Walter Moosberg und Emil Gwerder (Schwyzerwanderwege), Josef und Margrit Bürgler Alpenguess und Schnellmann Martin Wart.
2. Appell durch die Präsenzliste:
An der diesjährigen GV nahmen 48 Mitglieder/innen und Gäste teil
3. Wahl der Stimmenzähler:
Einstimmig und mit sehr viel Applaus durften unsere beiden Mitglieder Balz Heinzer Bärenfad und Josef Heinzer Nüheim als bewährte Stimmenzähler ihres Amtes schalten und walten. Sie hatten zwar nichts zu tun aber sie machten ihren Job trotzdem hervorragend.
4. Das Protokoll der 34. Generalversammlung:
wurde wahrheitsgetreu verlesen und mit einem tosenden Applaus genehmigt und sofort schubladisiert.
- 5 a Jahresbericht des Präsidenten:
Mit einigen Zusatzinformationen wie von der Gründung eines Trägervereines von Swiss-Knife-Valley und der Vermarktung des Tourismus konnte der schon von allen gelesene Jahresbericht mit der besten Verdankung an den Präsidenten ebenfalls mit einem riesen Applaus genehmigt werden.

5 b Jahresbericht der Ressort-Chefs:

Hans Betschart: Wanderweg-Chef

Mit sehr viel Enthusiasmus und Freude erläuterte uns Hans über seine vergangenen Arbeiten im Unterhalt und den Markierungen der Wanderwege.

Über Ausbau Unterhalts u. Markierungsarbeiten der Wanderwege Illgau

Markierungsarbeiten:

Neu Markierung Wart-Wartberg dieses Teilstück musste von der Asphaltstrasse verlegt werden, und wurde durch die Strassengenossenschaft Vorder-Oberberg neugebaut. Im Fallenfluhwald-Geissbüti und Gründel-St. Karl wurden die Markierungsrohre für die neuen Wanderweg Teilstücke gestellt. Begehbar werden diese Teilstücke im Frühjahr 2005.

Wegweiser Stange versetzt im Parkplatz Unterlinden, Wegweiser neu versetzt in der Brestenburg neuer Wanderwegverlauf. Somit auch Markierungspfähle geschlagen. Im Rundweg Fallenfluhwald mit neuen Rundweg Richtungszeiger markiert. Wanderwegtafeln alte mit neuen ersetzt bei der Wyde-Bergli-Tritt und Nielenstock.

Unterhaltsarbeiten

Felsegg-Briner dieser Weg neu gemacht. Auf dem Wanderweg Luftseilbahn Vorder-Oberberg - Oberberg zwei alte Wegrinen durch neue ersetzt und Durchläufe gereinigt. Im Stritt Gräben und Abläufe gebutzt. In der Chrudhütte Windegg Wanderweg Durchläufe gereinigt.

Im Fallenfluhwald Äste geschnitten Wanderweg gereinigt. In den Rietern den Erdrutschreichen Wanderweg wieder ausgebessert.

Einige Begehungen für Projekte , im Stritt, Nielenstock-Nühüttli und Gründel St. Karl fanden statt.

Josef Bürgler: Bänkli-Chef

Über die Bänkli gab es eigentlich nicht viel neues zu erzählen. Man konnte aber trotzdem ein glänzen in den Augen des Bänklichefs Sebi erkennen. Mit bebender Stimme vermeldete er uns, dass in diesem Winter noch keine VV Bänkli der bösen Schneefräse zum Opfer gefallen sind. Sebi möchte zwei einfache Sitzbänkli aus altem Holz in Richtung Zimmerstalden-Oberberg aufstellen. Warum aus altem Holz, fragen sie sich? Weil das Vieh immer wieder an den VV Bänkli herum knabberte.

Erich Heinzer: Pisten-Chef

Laut dem Pistenbericht von Erich kann man auf ein sehr gutes Pistenjahr zurück blicken. Leider kann Erich die Piste nicht immer wieder ummarkieren wie der Wanderwegchef Hans und hatte demzufolge auch weniger zu berichten. Die Hangeinfahrt in der oberen Wintersite konnte mit zwei Holzkästen ausgebessert werden. Als Delegierter des Gemeinderates vermeldete Erich auch eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde am Projekt „üusers Muotithal“.

6. Rechnung und Revisorenbericht:

Die Rechnung wurde mit der Einladung verschickt.

Vermögensverminderung: Fr. -4926.80

Total Einnahmen: Fr. 19699.05

Total Ausgaben: Fr. 24625.85

Vermögen per 01. 01. 04 Fr. 24639.59

Vermögen per 01. 01. 05 Fr. 19712.79

Trotz dem wiederum sehr guten Kartenverkauf von Romy Schelbert bei der Glattalp-Luftseilbahn, konnten die Mehrausgaben in diesem Jahr nicht wett gemacht werden. So gab es doch einige Ausgaben mit denen man nicht unbedingt gerechnet hatte. So z.B. die Sanierung des Dorfweges Sennmatt schlug mit 6742.- zu Buche.

Der Jahresbeitrag von Fr. 15.- soll aber erhalten bleiben.

Revisorenbericht:

Rechnungsrevisor Sebi Heinzer vom Gwandladä ergriff nun das Wort und war des Lobes voll betreffs dem Rechnungssalat die den Beiden Revioren unsere Kassierin zur Überprüfung aufgetischt hatte. Dieses Jahr gab der Sebi nichts vom guten Dessert bekannt aber der Alois meinte dass sie einen sehr lukrativen Job ausüben dürften und ihre Demission noch in sehr weiter Ferne liege. Die Rechnung wurde dann unter bester Verdankung an die Kassierin Rita genehmigt.

7. Mutationen:

Laut Rita Herger sind 116 Mitglieder zwei davon sind diesem Jahr ausgetreten somit besteht der VV noch aus genau 114 Mitgliedern.

8. Wahlen:

Der von unserem Vicepräsident Sebi Sunnehusli vorgeschlagene Daniel Sturm wurde mit einem überschäumenden Applaus für weitere zwei Amtsjahre als Präsident wiedergewählt. Auch die Beiden Ressortchefs Hans Betschart und Sebi Bürgler haben zum Glück Ihre Demissionen in den falschen Briefkasten geworfen und wurden ebenfalls unter dankenden Lobreden mit viel Applaus wiedergewählt.

9. Verschiedenes:

Unter Verschiedenem wurde der Luftseilbahn Illgau-St. Karl für die sehr gute Bedienung gedankt. Der Schlittelweg sei inzwischen ein wahrer Hit geworden. Das kann sicher auch unser Mitglied Alois Herger bestätigen. Er sei auch so ein Flitzer der es inzwischen auch schon auf 6 Minuten mit dem Holzgschtell auf einem Ski geschafft habe. Dani dankt dem Christbaum-Team sowie der gesamten Bevölkerung von Illgau für die immer wieder wunderschöne Häuserbeleuchtung in der Advents- und Weihnachtszeit.

Der Fridel kann es einfach nicht lassen und übereichte dem Vorstand einen 1 Fränkler. Dieser unscheinbare Fränkler habe er in der Christbaumbeleuchtung gefunden und dieser habe dann den Kurzschluss ausgelöst.

Der Präsident bedankt sich noch beim Jorai für die immer wieder gelungenen Erinnerungen, welche er für die GV Einladung freundlicherweise zur Verfügung stellt. Alfons Bürgler findet, dass der VV Vorstand gut arbeite und er komme immer wieder gerne an die GV's nach Illgau.

Der diesjährige Blumenpreis gewinnt das Haus Neuheim, an zweiter Stelle das Haus Bodenmatt, sowie die 3. und 4. Plätze belegen die Obermütschenen und das Meienrisli.

Um 21.52 schliesst der Präsident Dani die GV

Der Protokollschreiber

Beat Bürgler